

2004 – Mühlbach

Teilnehmer: ???

In Mühlbach hatten wir bei einer netten Gaildalerin Quartier in nicht gerade zentraler Lage gefunden. Es war erforderlich, mehrmals täglich Taxi zu fahren. Der Taxifahrer wurde schon bald unser guter Freund und fand, wir seien eine starke Truppe. Na ja, bei dem Trinkgeld. Nicht so wohl gesonnen war uns der Wettergott, es schneite und schneite und schneite und schneite. Auch war es windig bis stürmisch, so dass wir sogar einmal mit dem Bus die Rückreise antreten mussten, da alle Lifte standen. Wir mussten des Öfteren die Zeit in einem Schirm bei schnuckeligen Bedienungen verbringen, da es draußen stürmte wie Sau.

Das Tolle war, dass wir super Tiefschneebedingungen und dadurch auch diverse Tiefschneeerlebnisse hatten (so z.B. Gerhard's Sturz direkt vor dem Schirm, als die im Tiefschnee stehen blieben, Gerhard aber nicht. Ein Salto war die Folge). Im Schirm wurde um die Wette genagelt...

Ein Apres -Ski Lokal gab es auch, in das wir Stimmung bringen mussten. Dies gelang uns täglich auf's Neue. Höhepunkt und der schönste Abend vom ganzen Tag war, als Jürgen und Friedel einen Schneemann bauten und diesen dann auf einem Getränketafel in das Lokal brachten. Der war vielleicht toll und groß! Trotzdem passierte das Unvermeidliche: Eine Schneeballschlacht brach aus. Der DJ fürchtete um seine Anlage (Aber nix hier hinter schmeißen!) und Heiko traf einer älteren, nicht gerade fröhlichen Dame direkt auf's Auge. War aber nicht schlimm. Abends wurde jeweils zum Essen marschiert und gut gegessen. Im Saustall, einer Disco, war wenig los. Dort verloren wir sogar in einem Saufwettbewerb gegen junge Ösis (auch, weil Friedel die Regeln nicht verstanden hatte). Trotzdem war es ein gemütlicher, gelungener Urlaub.